

Zentrum.) Denken Sie nur an die traurige Lage der armen Bergarbeiter in Oberschlesien, wenn Sie wissen wollen, was die Leute dazu treibt zum Schnaps zu greifen. (Sehr richtig! links.)

Abg. Dr. Stephan (Zentr.): Es ist falsch, von vornherein jedes Gesetz abzulehnen, das den Volkseigenen die Entscheidung in die Hand gibt.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.) erklärt sich mit diesem Antrage einverstanden.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Ni besten wäre es gewesen, wenn die Petitionskommission an die Subdelegation gewandt hätte.

Eine Konferenz sozialdemokratischer Gemeindevertreter wurde am Sonntag in Stuttgart abgehalten. Sie stellte einen programmatischen Leitsatz für die Gemeindevahlen auf.

Bei den Bürgerwahlen in Lehe wurden unsere Genossen Wädler und W. Hill mit sehr großer Mehrheit wieder als Vertreter der dritten Klasse gewählt.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

zustehenden Rechts verlustig gehen, die Wohnung auch schon vorzeitig, ohne Innehaltung der Vertragsfrist, zu verlassen.

Der Umbau des Oberschlesischen Bahnhofes. Die neuen Entwürfe für den Umbau des Oberschlesischen Bahnhofes sind nun größtenteils genehmigt.

Der Umbau für die Steuer-Abfertigungsstelle, den die Stadt am Trebnitzthor an der Kanalbrücke, neben der dritten Gasanstalt für das alte, dem königl. Steuerfiskus gehörige Haus an der Kleinschloßstraße hat bauen lassen.

Städt. Theater. Heute, Mittwoch, wird Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“, dessen Wiedergabe am vorigen Freitag vor ausverkauftem Hause erfolgte, wiederholt.

Städt. Theater. Heute, Mittwoch, wird Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“, dessen Wiedergabe am vorigen Freitag vor ausverkauftem Hause erfolgte, wiederholt.

Städt. Theater. Heute, Mittwoch, wird Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“, dessen Wiedergabe am vorigen Freitag vor ausverkauftem Hause erfolgte, wiederholt.

Städt. Theater. Heute, Mittwoch, wird Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“, dessen Wiedergabe am vorigen Freitag vor ausverkauftem Hause erfolgte, wiederholt.

Städt. Theater. Heute, Mittwoch, wird Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“, dessen Wiedergabe am vorigen Freitag vor ausverkauftem Hause erfolgte, wiederholt.

Arbeiterbewegung.

In der kunstgewerblichen Anstalt von Georg Hulbe-Hamburg ist es wegen Lohnunterschieden zu einem Ausstand sämtlicher Arbeiter gekommen.

Sattler der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

Die Zeitungen der Militäreffektenbranche. Bei der Firma Beder u. Co. in Berlin ist der Streik ausgebrochen.

aus aller Welt.

Regen 26 Vergehen des Betruges und der Urkundenfälschung wurde in München der 25jährige Zeitungsjournalist Franz Kaver Feichtmaier zu 8 Jahren Gefängnis verurteilt.

Ein schweres Unwetter ging in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag auch über ganz Schleswig-Holstein nieder.

Aus Furcht vor Strafe hat sich in Bielefeld laut „Wiesb. Gen.-Anz.“ ein elfjähriger Knabe erhängt.

Radfahrer feuerten in der Nacht zum Dienstag auf der Böfinger Straße in der Nähe von Graz nach einem kurzen Streit wegen Ausweichens auf einen Grazer Fiazler.

Schiffungslid. Nach einer Depesche aus London hat der belgische Dampfer „Belgiqua“ auf den Needles Schiffbruch erlitten.

Die Pest ist nun auch, vorläufig allerdings nur in einem Falle, in Triest aufgetreten.

Ein großer Erfolg bei der Einschreibung der Gewerbegerichtswähler hat die eifrige Arbeit des Breslauer Kartells und die praktische Einrichtung der Listen gezeitigt.

Zu den Combartvorträgen, die am 20. und 27. November und am 4. Dezember im Schießwerberjacks stattfinden, können Eintrittskarten noch jeder Zeit durch den Kartellvorsitzenden bezogen werden.

Dringend zu warnen ist vor der Mitunterzeichnung von Miethsverträgen durch die Ehefrauen der Mieter.

Ein sozialdemokratischer Bürgermeister. In dem Arbeiterbörse-Haus bei Würzburg wurden die sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Weizenfels wurden in der dritten Klasse die vier sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Ein sozialdemokratischer Bürgermeister. In dem Arbeiterbörse-Haus bei Würzburg wurden die sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Weizenfels wurden in der dritten Klasse die vier sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Ein sozialdemokratischer Bürgermeister. In dem Arbeiterbörse-Haus bei Würzburg wurden die sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Weizenfels wurden in der dritten Klasse die vier sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Ein sozialdemokratischer Bürgermeister. In dem Arbeiterbörse-Haus bei Würzburg wurden die sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Weizenfels wurden in der dritten Klasse die vier sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Ein sozialdemokratischer Bürgermeister. In dem Arbeiterbörse-Haus bei Würzburg wurden die sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Weizenfels wurden in der dritten Klasse die vier sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Ein sozialdemokratischer Bürgermeister. In dem Arbeiterbörse-Haus bei Würzburg wurden die sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Weizenfels wurden in der dritten Klasse die vier sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Ein sozialdemokratischer Bürgermeister. In dem Arbeiterbörse-Haus bei Würzburg wurden die sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Weizenfels wurden in der dritten Klasse die vier sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Parlamentarisches.

Der Seniorenkonvent des Reichstages trat Dienstag unter dem Vorsitz des Präsidenten Grafen Balloire zusammen.

Die Wahl des Abg. von Kardorff (Npt.) wird nach dem Antrage der Kommission beanstandet und P. Weiserhebung über einige Protestpunkte beschlossene.

Die Wahl des Abg. Smalafys (K. Königsberg, Eintracht) wird für gültig erklärt.

Partei-Angelegenheiten.

Ein sozialdemokratischer Bürgermeister. In dem Arbeiterbörse-Haus bei Würzburg wurden die sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Weizenfels wurden in der dritten Klasse die vier sozialdemokratischen Kandidaten gewählt.

erst werden die Ausgesperrten Alles aufbleien, um ihre Forderungen durchzusetzen. Die Ausgesperrten stehen heute ebenso einig und geschlossen zusammen, wie am ersten Tage. Trotz aller Lockungen von Seiten der Meister ist noch keiner von uns zum Arbeitswilligen geworden: so wird es auch hoffentlich bleiben, mag die Aussperrung noch so lange dauern. Sendungen sind an P. Krusche, Chlauer, Breslauerstr. 18, zu richten.

Sprottau, 13. November. Zur Selbstanklage. Nachdem die Voruntersuchung gegen den Arbeiter Valentin Tolary aus Pölsow in Galkien, der sich, wie erinnerlich, der hiesigen Polizeibehörde mit der Selbstbegünstigung, daß er seine Frau, die Arbeiterin Katharina Doloffa zu Hermsdorf, Kreis Gdansk, niedergeschossen habe, stellte, nunmehr zum Abschluß gekommen ist, wird nach der „Schl. Sig.“, dessen Ueberführung nach Gdansk zum Zwecke der Aburteilung erfolgt. Da die Doloffa nicht getödtet, sondern nur verwundet worden ist, wird die Anklage nur auf schwere Körperverletzung lauten.

Gotteberg, 14. November. Selbstmord. Am Sonntag hat sich der Oberkass. Dr. Seidler angeblich mit Gift vergiftet. Derselbe ist der Schwager des Bergwerksdirektors Festner von den Schleichischen Kohlen- und Kokswerken.

Drieflakten.

F. L. O. 1 Tals Geld tritt mit dem 1. Januar 1900 in Kraft und ist zum Preise von 50 Pf. durch uns zu beziehen. — 2. Dr. Winter. Frauen OS.

Leitung.

Von den Bauarbeitern „Kustischer Kaiser 2. Markt.“
Szelaw, Vertrauensmann.

Ständesamtliche Nachrichten.

Geburten I. Fleischermeister Adolf Meyer, ev., T. — Arbeiter Paul Schwarz, kath., S. — Bäckermeister Adolf Schäfer, kath., T. — Kaufmann Wilhelm Geinzel, kath., S. — Schuhmachermeister Johann Kaniello, kath., T. — Schlosser Karl Hirschfelder, ev., Zwillinge (L.). — Bäcker Oswald Raddag, ev., S. — Gehr. Lokomotivfeger Robert Strud, ev., T. — Fabrikarbeiter Reinhold Kuntzschke, ev., T. — Arbeiter Adolf Reich, ev., T. — Maschinist Karl Gärtner, ev., S. — Klempnermeister Gustav John, ev., T. — III. Arbeiter Richard Schwinz, ev., T. — Bureauhelfer Ferdinand Voigt, ev., T. — Hilfs-Weisensteller Robert Wiede, ev., S. — Arbeiter Otto Hünner, ev., S. — Arbeiter Hermann Schmidt, ev., S. — Barbiergehilfe Hugo Sroll, kath., S. — Edpler Julius Antelmann, kath., S. — Zimmerpoiler Reinhold Veierlein, ev., S. — Arbeiter Heinrich Surek, ev., T. — Zattler Reinhold Kallus, ev., S. — Kutscher Julius Menkel, ev., S. — Schuhmacher Robert Jantusch, ev., S. — Kutscher Johann Gowobr, kath., T. — Hausbälter August Dieck, kath., S. — Schlosser Georg Kempf, ev., T. — Maurer Karl Sob, ev., S. — Hausmeister Karl Götter, ev., T. — Volksschullehrer Bruno Gdchel, ev., T. — IV. Bäckermeister Heinrich Zingmann, ev., T. — Schlosser Johann Werner, kath., T. — Bahnarbeiter Friedrich Graber, ev., T. — Arbeiter Karl Start, ev., T. — Arbeiter Karl Klapp, ev., T.

Todefälle. II. Waldemar, S. des Militärärzters Oswald Herrmann, 14 T. — Futtermann Heinrich Scher, 41 J. — Ledige Schneiderin Klara Reetzner, 19 J. — Benf. Eisenbahnschlosser Robert Unger, 60 J. — Gileleur Albert Lorenz, 45 J. — Wilhelm, S. des Schlossers Josef Buchta, 3 J. — Ida, T. des Arbeiters Karl Burtardt, 1 J. — Paul, S. des Hilfsbremsers Hermann Gabel, 1 T. — III. Elfriede, T. des Maurers Franz Kollert, 3 W. — Hospitalistin Theresia Herrmann, 71 J. — Droschkenbesitzer Paul Steller, 50 J. — Schuhmachermeister-Wittwe Emilie Kleinwächter, geb. Kabis, 66 J. — Dienstmädchen Anna Köppel, 22 J. — Müllermeisterwitwe Caroline Scholz, geb. Münzberger, 70 J. — Volksschaffnerwitwe Louise Dabler, geb. Ulrich, 62 J. — Monteurwitwe Caroline Döcher, geb. Vater, 43 J. — Zuschneider Wilhelm Schutke, 41 J. — Curt, S. des Schuhmachers Gustav Freier, 1 J. — Pförtner Wilhelm Grundmann, 50 J. — Catharina, T. des Kellners Julius Dackelde, 3 W. — Herbert, S. des Maschinenarbeiters Gustav Jette, 4 J. — IV. Reichschullehrer August Stroloke, geb. Schrottk, 42 J. — Haushälter Josef Diehr, 46 J. — Friseur Hilfsbremsler Josef Giesner, 66 J. Zigarettenmacher Karl Scholz 24 J.

Wasserstands-Nachrichten.

| Regel- und im Meteorol. festz. 8 Uhr. | Ballen | Wasser | Regel- und im Meteorol. festz. 8 Uhr. | Ballen | Wasser | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|--------|--------|---------------------------------------|--------|--------|------|------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| 13/11 | 11.21 | 0.80 | 2.85 | 13.50 | 1.54 | 4.52 | 1.94 | 1.20 | 1.10 | 4.94 | -0.92 | 1.28 | - | | |
| 14/11 | 11.21 | 0.87 | 2.10 | 0.84 | 3.77 | 1.84 | 4.48 | 1.92 | 1.28 | 1.06 | 4.94 | -0.65 | 1.18 | 1.10 | 0.74 |
| Mittel | 11.52 | 1.37 | 4.94 | 0.44 | - | 4.69 | 2.11 | 1.82 | 1.87 | 4.94 | 0.44 | 3.90 | 1.49 | 1.22 | |

*) Anstufungshöhe für Elowitz 3.50, für Trebschen (Ober-Ober-Abderrung), 2.22.

Stadt-Theater.
Mittwoch: „Wilhelm Tell“.
Donnerstag: „Die Fleckmänn“.
Freitag: „Die Walküre“.
Sonnabend: „Siegfried“.

Lobe-Theater.
Mittwoch: „Der Apotheker u. der Doctor“.
Der betrogene Rabi“.

Thalia-Theater.
Mittwoch: Schauspiel C. Bernardi.
1. „Die Maskerade“.
2. „La Sorpresa“.
3. „La Variété“.
4. „Sensationsgraph“.
Sonnabend: „Die Schalkritzer“.

Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.
Donnerstag: Gruppe E, 3. Vorstellung.
Sonnabend: Gruppe F, 3. Vorstellung: „Das fünfte Rad“.

Schränke u. Vertikow's
werden einzeln auf Abzahlung mit einer Anzahlung von 5 Mk. und wöchentlicher Abzahlung v. 1 Mk. ab, abgegeben.
S. Osswald,
Schuhbrücke 74, I.

Zeltgarten.
Neue Debats
Georg Schindler
der berühmte
Mundharmonika Virtuoso.
Grosser Erfolg!
Olga Viarda
August und Viggo
Stierkampf
und das Solo-Finale
November-Programm
insbesonderes
mit und 14 Tage der
Kosmograp. Messer.
Ganz neue Bilder.
Da Herr Schindler gratis
frei-Concert
im Zeltgarten
Mihok Janos.

Wegen Geschäftsaufgabe
verlaufe ich mich schnell zu räumen
Kleiderstoffe,
Gardinen,
Züchen,
Handtücher,
Tischtücher
u. s. w.
jabelhaft billig.
David Freund
Carlstraße 23,
Eck Carlstraße 27.

Delwaaren
Hüte und Mützen
nach neuesten Modellen und unter
halmischer Aufsicht zu bestem
Preis zu verkaufen.
F. Paul, Kürschnermeister
Friedrich-Straße 2.


Massage-Unterricht
nach schwedischer Methode, im
Pensionat und Männer-Anstalt
am Wilhelms-Str. 23, II.
Sonntags Nachm. 4-5 Uhr.

Sonntags geöffnet von 8-9 Uhr und 11-12 Uhr.
Möbel
auf
Abzahlung
S. Osswald,
Breslau, Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage.
Inzahlung ein kleiner Teil — Kunden ohne Anzahlung. — Ansicht gern gestattet. —
Sämtliche erhalten Credit, auch nach außerhalb; event. ohne Anzahlung.
Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage, gegenüber dem Haupteingang der Magdalenenkirche.

Frauenfrage und Socialdemokratie
Lily Braun-Girzycki.
Preis 20 Pfg.

Fahrrad-Zubehörteile
für einmännigste
besonders leichte
Fahrräder
zu billigen Preisen
Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage

Gestern verschied nach kurzen, schweren Leiden meine
Liebe Frau, Mutter und Tochter, Nichte und Schwägerin
Klara Spiller, geb. Zapke.
Um stilles Beileid bitten: 5769
Die trauernden Hinterbliebenen
Ernst Spiller, als Gatte.
Beerdigung: Freitag Mittag 2 Uhr vom Trauerhause
Gartenstrasse 28 nach dem freireligiösen Kirchhof.



Wir empfehlen als
„Specialität“
Mädchen-Confection
und unterhalten in
Jaquettes u. Mänteln
ständig
grosses Lager
in
allen Farben u. 6 Tönen.
Gebr. Peiser
Damenmäntel-Fabrik
Nicolaistr. 14
Einzelnverkauf I. Etage.
Façon „Rio“
blau, roth, grün
in Tuch
mit Flanellfutter
50 cm lang
Mk. 5.75.



Façon „Rio“
blau, roth, grün
in Tuch
mit Flanellfutter
50 cm lang
Mk. 5.75.



Façon „Rio“
blau, roth, grün
in Tuch
mit Flanellfutter
50 cm lang
Mk. 5.75.

Fritz Heidenreich
Friedrich-Wilhelmstr. 5a.
Telephon Nr. 3291.
Schürzen und Unterröcke
aus allen Materialien, besonders
Kopfschawls,
Ebenholz-Tücher und
Etricot-Tailen
in allen Größen,
allezeitige Preise.
D. Vertun
Königsplatz Nr. 55.

Neu eröffnet!
Cigarren-Spezial-Geschäft
empfehle ich seine vorzüglichsten Marken zu billigen Preisen.
Jacob Jacoby
Alten- und Friedrich-Strasse-Ecke 13.
Donnerstag:
Proben-Coffee
Teichmann & Co.
Coffee-Special-Geschäft.
Das billigste
Schuh- und Stiefel-Lager
eigener Fabrik,
besonders für
Stadtgasse Nr. 29,
beim allbekanntesten
August Hanisch.